

Kennzahlen

Deckungsgrad

Verbesserung 3,44 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 5,05 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Betriebskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung 0,99 €

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich die Betriebskosten um 0,99 €/qm Gebäudenutzfläche.

Energiekosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung 0,53 €

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich die Energiekosten um 0,53 €/qm Gebäudenutzfläche.

Reinigungskosten je qm Gebäudenutzfläche in Euro

Abweichung 0,37 €

Aufgrund der Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen reduzieren sich die Reinigungskosten um 0,37 €/qm Gebäudenutzfläche.

Ergebnisplan

Verbesserung: 752 TEUR

- Mehrerträge: 596.768 Euro
- Minderaufwendungen: 155.239,97 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 283 TEUR

Investitionszuwendungen z. B. des Landes für die Erstellung von Gebäuden werden zunächst in so genannten Sonderposten „geparkt“. Ebenso wie die Abschreibungen auf der Aufwendungsseite werden auf der Ertragsseite die Sonderposten entsprechend der Nutzungsdauer der Gebäude nach und nach aufgelöst und erscheinen als Erträge.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 46 TEUR

Die Erträge resultieren aus Benutzungsgebühren für städtische Übergangsunterkünfte. Hier konnten Mehrerträge erzielt werden.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 287 TEUR

Es handelt sich um Erträge durch die Erstattung von Kosten für die Nutzung oder Inanspruchnahme städtischer Gebäude, die aus buchungstechnischen Gründen hier verbucht wurden.

7 sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 102 TEUR

Es handelt sich in erster Linie um Auflösungen von Rückstellungen. Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten sind, wobei jedoch Höhe und Fälligkeitstermin noch ungewiss sind. Die Ausgaben erfolgen erst in einer späteren Abrechnungsperiode. Daher müssen die Aufwendungen der Verursachungsperiode zugerechnet werden und zum Bilanzstichtag abgegrenzt werden.

8 Aktivierte Eigenleistungen

Mindererträge 117 TEUR

Erstellt eine Verwaltung für den eigenen Betrieb Güter des Anlagevermögens, so müssen diese aktiviert werden. Bei der Erzeugung dieser Vermögensgüter fällt Aufwand an (z. B. Gehalt für eigene Ingenieure oder Materialkosten). Demgegenüber steht die Buchung auf dem Ertragskonto „Aktivierte Eigenleistung“, welches eine Art Ertragskorrekturposten bezeichnet werden könnte. Die angefallenen Aufwendungen werden durch die Ertragsbuchung neutralisiert.

11 Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 71 TEUR

Eine ganze Stelle war ein $\frac{3}{4}$ Jahr unbesetzt und wurde lediglich zur Hälfte neu besetzt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 325 TEUR

Der milden Winters 2015 führte zu Einsparungen bei den Energiekosten. Zudem wurde kaum zusätzliche Winterreinigung (Extrareinigung bei Schneefall/Einsatz von Streumitteln) benötigt. Auch Sonderreinigungen konnten auf ein geringeres Maß begrenzt werden.

14 Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 258 TEUR

Abschreibungen stellen den Werteverzehr von abnutzbaren und nicht abnutzbaren Anlagegütern dar. I. d. R. dienen diese Güter dem Verwaltungsbetrieb über mehrere Jahre. Die jährliche Wertminderung wird als Aufwand auf dem Abschreibungskonto erfasst. Dieser war aufgrund der Sachanlagen und angeschafften geringwertigen Wirtschaftsgüter höher als zunächst eingeplant.

15 Transferaufwendungen

Mehraufwendungen 13 TEUR

Es handelt sich um Transferzahlungen an die Schulen der Stadt Rheine im Rahmen des Energiesparprojektes „Umwelt mit Zukunft“ (50/50-Projekt: Auszahlungen des 50%igen Schulananteils für das Projektjahr 2014).

16 sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 29 TEUR

Trotz der einkalkulierten Mehraufwendungen für die Unterbringung von Asylbewerbern konnten durch Minderausgaben vor allem bei den Versicherungsbeiträgen und sonstigen Geschäftsaufwendungen Minderausgaben erreicht werden.

Finanzplan

Verbesserung: 7.655 TEUR

- Mehreinzahlungen: 12.000 Euro
- Minderauszahlungen: 7.643.464 Euro

24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Minderauszahlungen 937 TEUR

Die Haushaltsmittel waren für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen veranschlagt. Es war zunächst ein höherer Bedarf an Wohnraum prognostiziert worden, der aufgrund der aktuellen Entwicklung nicht in dieser Höhe benötigt wurde.

25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen

Minderauszahlungen 6.996 TEUR

„Siehe Projekte“

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 289 TEUR

Hinter den Mehrauszahlungen stehen u.a. Projekte der Gebäudeunterhaltung (siehe Ziffer 13, z.B. Schulküche Euregio-Gesamtschule und Emsland-Gymnasium), die grundsätzlich konsumtiv veranschlagt sind und bei Realisierung auch größtenteils konsumtiv verbucht werden. Anschaffungen von beweglichem Anlagevermögen über 410,- € sind jedoch investiv in der Auszahlungsart 26 zu buchen.

Ähnlich verhält es sich bei den Investitionsprojekten (siehe Projekte), die mit ihren Gesamtkosten bei der Auszahlungsart 24 veranschlagt werden. In der Ausführung werden die Anschaffungen für Ausstattungen der Räumlichkeiten (z.B. Nelson-Mandela-Schule) jedoch aus buchungsrechtlichen Gründen in der Auszahlungsart 26 verbucht.

Projekte

5202-132 Neubau Kindergarten Thieberg:

Verbesserung 219 TEUR

Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Die Maßnahme wurde in 2016 baulich abgeschlossen.

5202-162 Stellplatzanlage Euregio-Gesamtschule

Verbesserung 19 TEUR

Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2016 baulich abgeschlossen.

5202-195 Feuerwehrgebäude r.d.E.:

Verbesserung 2.372 TEUR

Die Entwurfsplanung wurde im Bauausschuss vorgestellt. Die Ausschreibungen werden ab Dezember 2016 durchgeführt. Baubeginn wird im Februar 2017 sein.

5202-1951 Rettungswache r.d.E.

Verbesserung 750 TEUR

Die Baumaßnahme steht im Zusammenhang mit dem Feuerwehrgebäude. Es kam zu Planungsänderungen durch die Erweiterung der Rettungswache um ein Notarzteinsatzfahrzeug. Die Durchführung beginnt im Februar 2017.

5202-196 Radstation am Bahnhofsausgang West

Verbesserung 983 TEUR

Die Haushaltsmittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Derzeit erfolgen die Vorplanungen.

5202-206 Nelson-Mandela-Schule

Verbesserung 1.850 TEUR

Die Maßnahme befindet sich in der baulichen Umsetzung. Die Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen.

5202-600 Unterbringung Flüchtlinge

Verbesserung 517 TEUR

Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, für Baumaßnahmen und für bewegliches Anlagevermögen stand ein Haushaltsansatz von insgesamt 1.600.000 € (siehe Auszahlungsart 24) zur Verfügung. Die Flüchtlingszahlen haben sich nicht wie prognostiziert entwickelt, daher wurden die Mittel nicht in voller Höhe benötigt. Von den 1.600.000 € wurde für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 660.100 €, für Baumaßnahmen 400.500 € und für den Erwerb von beweglichen Anlagegegenständen 22.300 € verausgabt.

5202-944 Altes Rathaus-Sonnenschutz Süd-/Westfassade

Verbesserung 60 TEUR

Die Haushaltsmittel wurden in das Haushaltsjahr 2016 übertragen. Die weiteren Umbaumaßnahmen für das Alte Rathaus befinden sich in der Vorplanung und sollen voraussichtlich 2017 realisiert werden.

5202-958 Erweiterung Euregio Gesamtschule

Verbesserung 100 TEUR

Baubeginn wird im Oktober 2016 sein.